

# Profi Plan 10 S Fließspachtel (0 – 10 mm)

Lenzolit ProfiPlan 10 S ist eine selbstverlaufende, hochkunststoffvergütete, feinkörnige Bodenspachtelmasse zum Herstellen von ebenerdigen, glatten, schnellbelastbaren und ansatzfreien Untergründen innen und außen, für Parkett und Bodenbeläge aller Art. Zum Ausgleichen und Nivellieren in einem Arbeitsgang von 1 mm bis 10 mm Schichtstärke. Die Mindestschichtstärken betragen als Spachtelschicht 1 mm und als Nuttschicht 3mm. Bei Gussasphalt und Fliesenuntergründen soll die maximale Schichtstärke 5mm nicht überschreiten. ProfiPlan 10 S ist wärmebeständig und für Heizestriche geeignet.

## Hinweis

Dehnungsfugen und Wandanschlussfugen nicht verfüllen, Randstreifen setzen.

## Untergründe

Geeignete Untergründe sind Zement-, Anhydrit-, Magnesiaestrich-, verzahnte oder im Stufenfalz verklebte festsitzende Estrichelemente, schwingungsfrei verlegte Spanplatten, Gussasphalt, Betonböden und alte, festhaftende Fliesenbeläge.

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein. Schlämmschichten sind zu entfernen.

Die Untergrundvorbereitung ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Untergründe	Glatt u. dicht Spanplatten	Saugend u. sandend	Alter Fliesenbelag	Anhydrit u. Magnesiaestrich	Alte Farbanstriche
Lose Teile entfernen		X	X	Anschleifen u. absaugen	X
Mit Tiefgrund grundieren		X			
Mit Kombikontakt grundieren	X		X		X
Haftemulsion zum Anmachwasser 1:1 beimischen			X		X

## Verarbeitung

Ca. 5 Liter Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 Kg ProfiPlan 10 S mischen, bis eine fließfähige, knollenfreie Konsistenz erreicht ist. Bei Zugabe von Haftemulsion ist die Wassermenge entsprechend zu reduzieren. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten bei einer Raumtemperatur von 20 Grad und bei 60% rel. Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen und / oder erhöhte Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Die angerührte Spachtelmasse einfach auf den Untergrund gießen und mit einer Glättkelle großflächig verteilen. Die Abschnitte sollen frisch in frisch ineinanderfließen. Bei mehrschichtigem Auftrag ist nach Begehbarkeit der Fläche sofort die nächste Schicht „frisch in frisch“ aufzutragen. Frische Spachtelflächen vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft und Frost schützen. Nicht bei Temperaturen unter +5 Grad verarbeiten. Nicht auf Untergründe mit einer Oberflächentemperatur von unter +5 Grad auftragen.

## Hinweise\*

Eine erhöhte Wasserzugabe kann zum aufschwimmen der Bindemittel und damit zu Festigkeitsverlusten führen. Bei Nutzung der Spachtelfläche als Nuttschicht, empfehlen wir einen diffusionsoffenen Anstrich. Die Zugabe von Haftemulsion oder Quarzsand verlängert die angegebenen Trocknungszeiten bis zur Verlegereife nachfolgender Beläge. Bei hohllegenden und nachgebenden Flächen (Estrichelemente, Spanplatten und Holzkonstruktionen) können Lasten bei starren Belägen zu Rissbildung führen. Die Vorarbeiten sind hier besonders sorgfältig auszuführen, damit Bewegungen auszuschließen sind.

## Daten

Verbrauch:	Ca.1,7Kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtstärke
Verarbeitungszeit:	45 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter +5 Grad
Nachfolgende Arbeiten:	Beachte Hinweise*
Begehbar:	nach 2 - 3 Stunden
Fliesenbelag aufbringen:	nach 12 Stunden
Teppichböden:	nach 24 Stunden
PVC Beläge, Parkett:	nach 3 Tagen

**Die Restfeuchte der Spachtelschicht darf 3% nicht überschreiten.**

## Handhabung / Gesundheit

Giscode ZP1

Hergestellt mit chromatarmen Zement

## Entsorgung

EAK-Nr. 31607

## Gefahr

Produkt enthält Zement- Einecs 226-043-04

**Gefahrenhinweise:** Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise:** Vor Gebrauch Etikett lesen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

**Bei Berührung mit den Augen:** einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Staub nicht einatmen. Bei einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert.

**Bei Berührung mit der Haut:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag Ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss lagern.

Produkt enthält Zement und reagiert mit Wasser stark alkalisch. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Erhärtete Mörtelreste als Bauschutt entsorgen. GISCODE ZP 1.

Abfallschlüssel 17017 EAK.

Leere Verpackungen sauber, restefrei, können einem dualen System übergeben werden, Lizenz 1-003-92.